



Landsmannschaft Westpreußen e. V.

- Landesgruppe Berlin -

Mitteilungsblatt

www.westpreussen-berlin.de

Brandenburgische Straße 24 Steglitz,
12167 Berlin, **montags 10-12 Uhr u. n.V.**
Ruf 030-257 97 533, Fax: auf Anfrage;
westpreussenberlin@gmail.com

Herausgegeben für die
Landesgruppe Berlin der Landsmannschaft Westpreußen e.V.
von Reinhard M.W Hanke (Deutsch Krone / Wirsitz),
Ute Breitsprecher (WBW) und Dieter Kosbab (Rosenberg)

Nr. 127 (02)

April – Juni 2022

36. Jahr

„Verloren ist nur, was man aufgegeben hat!“

***Aber der Mensch, der an drei Stellen lebt, im
Vergangenen, im Gegenwärtigen und in der
Zukunft, kann unglücklich sein, wenn eine von
diesen dreien nichts taugt.***

Georg-Christoph Lichtenberg (1742-1799)

Adlershorst. Von Helene Westphal

Hab hoch auf der ragenden
Klippe gestanden,
sah drunten die Wellen brechen und branden,
seh' sie noch immer.
Der alte Traum
wirft seines Kleides rieselnden Saum
immer noch heimwärts.
Kommt auf den breiten, rauschenden Wogen,
wie von grauen Rossen gezogen
mit weißen Mähnen Königin Schmerz.
Senkst den Anker mit suchenden Händen,
dass sie den ruhigen Hafen fänden,
immer noch heimwärts.
Über die schweigenden Tiefen da drunten,
über die dunklen Grüfte tief unten
fährt dein schillernder Muschelwagen,
mit blutroten Tüchern ausgeschlagen,
über mein Herz.

Helene Westphal

Helene Westphal war Lyrikerin, Dichterin,
Schriftstellerin. Sie wurde geboren am 21.11.1884.
Carl Lange sagte im Jahr 1930 in seinen
"Ostdeutschen Monatsheften", aus ihrem Schaffen
spräche die Schwere des Menschen nördlichen
Landes. Sie und ihr reiches literarisches Schaffen
wurde einem breiteren Leserkreis bekannt, als sie
nach dem Krieg die bezaubernde Kindergeschichte
"Kleine Dagmar" veröffentlichte.



Danziger Bucht: Adlershorst – das
charakteristische Kliff der Hochredlauer Kämme /
Kępa Redłowska. - Von Alicja Lukaszynska - selbst
fotografiert, Bild-frei,
<https://de.wikipedia.org/w/index.php?curid=1499134>

Liebe Mitglieder, liebe Freunde, liebe Leser,
Ende März 2022 konnte die mit uns verbundene
AG Ostmitteleuropa e. V. (AGOM) nach fast zwei
Jahren wieder Gäste bei einer öffentlichen
Vortragsveranstaltung begrüßen. Es ging um die
Treuhandanstalt, und der Referent war in der Zeit
nach der Wende dienstlich hautnah am
Geschehen dran.

Es wurde ein schöner Abend im Saal des Bürger-
treffs im Bahnhof Lichterfelde West. Aber das
Thema war fast Nebensache: alle freuten sich
über diese neuerstandene Möglichkeit, sich
zusammenzufinden, alte Bekannte wieder-
zusehen, über ein interessierendes Thema zu
diskutieren.

Im April wird auch die Landsmannschaft
Westpreußen e. V. Berlin mit ihren
Vortragsveranstaltungen beginnen. Kommen Sie,
lassen Sie uns nicht im Stich! Der Vorstand.

Der Westpreuße / Unser Danzig

Unser vierteljährlich erscheinendes Bundesorgan „Der Westpreuße / Unser Danzig“ mit seinen zwei Ausgaben kann man abonnieren! Nähere Auskünfte gibt Ihnen Frau Lüchtfeld in der Bundesgeschäftsstelle in Münster-Wolbeck, Mühlendamm 1, 48167 Münster, Ruf: 02506-30 57 50, Fax: -391 73 70, eMAIL <sekretariat@der-westpreusse.de>. Frau Lüchtfeld schickt Ihnen auch gerne eine Ausgabe zur Prüfung.



Inhalt dieser Ausgabe u.a.:

Die Bedeutung des Deutschen Ordens für die Entwicklung des Ostseeraumes.

Von Udo Arnold S. 8 – 12.

Die Architektur der Burgen im Preußenland.

Von Christofer Herrmann. S. 13 – 16.

Seine Häuser waren Anziehungspunkte. Georg Falck baute in Köln und für den Kaufhauskonzern Tietz

Von Alexander Kleinschrodt. S. 28 – 30

Vor 120 Jahren: Tarlans, Wellengaze, Glanzstoffe - Maskeraden und Lustbarkeiten in Westpreußen.

Von Joanna Szkolnicka. S. 31 – 32.

Zwei bayerische Braumeister und die zweitgrößte Aktienbrauerei Westpreußens. Die Brauerei Höcherl in Culm.

Von Andreas Urbanek. S. 33 – 36.

Der Passionsaltar Kaiser Wilhelms II. und die Kirche von Cadinen.

Von Bartosz Skop. S. 40 - 42

*

In der parallel erscheinenden Ausgabe „Der Westpreuße / Unser Danzig - Landsmannschaftliche Nachrichten“ werden auf den Seiten 1 bis 19 Politische Umschau und Berichte gebracht. Die Seiten 20 bis 26 gehören den Heimatkreisen und Landesgruppen der Landsmannschaft Westpreußen mit Hinweisen zu Veranstaltungsterminen usw.



**Westpreußisches Bildungswerk Berlin-Brandenburg
in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Berlin**
Ostdeutscher Hochschulbund Danzig-Westpreußen
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.
www.westpreußen-berlin.de

Brandenburgische Straße 24 Steglitz
12167 Berlin
Fon: 030-257 97 533, Fax: auf Anfrage
westpreussenberlin@gmail.com

Postbank Berlin
IBAN DE 26 1001 0010 0001 1991 01
BIC PBNKDEFF

1. Vors.: Diplom-Geograph Reinhard M.W. Hanke; stv. Vors.: Ute Breitsprecher
Schatzmeister: Dieter Kosbab 02. April 2022

Einladung Nr. 70a (Januar bis Juni 2022)
(Änderungen vorbehalten) - Eintritt frei

Ort der Veranstaltung: Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin-Wilmersdorf, Theatersaal. **Fahrverbindung:**
U-Bahn Fehrbelliner Platz, Buslinien.

- | | | | |
|-----|------------------------|---|-----------|
| 322 | <u>Montag</u>
Thema | 10. Januar 2022, wird wegen Corona verlegt | 18.30 Uhr |
| | <u>Referent</u> | <u>Die altnordische Edda - literarisches Werk und Quelle für die altnordische Mythologie. (Mit Medien).</u>
Dr. phil. Berthold F o r s s m a n, Berlin | |
| 323 | <u>Montag</u>
Thema | 07. Februar 2022, wird wegen Corona verlegt | 18.30 Uhr |
| | <u>Referent</u> | <u>Danzigs Weg zur Metropole der frühen Neuzeit. (Mit Medien).</u>
Prof. Dr. Bernhart J ä h n i g, Berlin | |
| 324 | <u>Montag</u>
Thema | 07. März 2022, wird wegen Corona verlegt | 18.30 Uhr |
| | <u>Referent</u> | <u>Neumärkische Schicksale – Flucht und Vertreibung begannen vor mehr als 75 Jahren</u>
Jörg L ü d e r i t z, Frankfurt (Oder) | |
| 325 | <u>Montag</u>
Thema | 11. April 2022, | 18.30 Uhr |
| | <u>Referent</u> | <u>Herkunft der Amtsträger der kulmländischen Deutschordenshäuser (Mit Medien).</u>
Dr. Dieter H e c k m a n n, Werder | |
| 326 | <u>Montag</u>
Thema | 09. Mai 2022, | 18.30 Uhr |
| | <u>Referent</u> | <u>Verfassungsrecht und Verfassungswirklichkeit: Geschichten aus dem Staatsleben der Freien Stadt Danzig. (mit Medien).</u>
Dr. Bennet B r ä m e r, Berlin | |
| 327 | <u>Montag</u>
Thema | 13. Juni 2022, | 18.30 Uhr |
| | <u>Referent</u> | <u>Danzig und Gdingen – zwei Ostseehäfen in politischer Konkurrenz nach dem Ersten Weltkrieg. (Mit Medien).</u>
Diplom-Geograph Reinhard M. W. H a n k e, Berlin | |

Eintritt frei

Termine im 2. Halbjahr: 22.08., 12.09., 10.10., 14.11., 12.12.2022

Mitgliedsbeitrag: 60,00 €, Ehepaare € 50,00 / Person / Jahr; AGOM-Mitglieder: 30,00 € / Person / Jahr

Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen

Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Brandenburgische Straße 24 Steglitz, D – 12167 Berlin

Konto Nr. IBAN DE 39

100100100065004109

Postbank Berlin

Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke, stv. Vors: N.N.,

Schatzmeisterin: Angelika Hanske, Ruf: 030-772 13 93

Tel.: 030/257 97 533 Büro

www.ostmitteleuropa.de

post@ostmitteleuropa.de

02. April 2022

Einladung Nr. 89a

(Vortragsveranstaltungen Januar bis Juni 2022)

Ort: Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,
Hans-Sachs-Straße 4 D, 12205 Berlin
Fahrverbindungen: S-Bahn, Busse M11, M48, 101 u. 188.

- | | | | |
|------------|---------------------------------------|---|------------------|
| 459 | <u>Freitag</u>
<u>Thema</u> | 28. Januar 2022, <i>wird wegen Corona verlegt</i>
<u>Potsdamer Konferenz 1945 – Das Ende für Ostdeutschland?</u>
Gab es Möglichkeiten zu einer Teilrevision? <i>(Mit Medien)</i> . | 19:00 Uhr |
| | <u>Referent</u> | Dr. Jürgen W. Schmidt, Berlin | |
| 460 | <u>Freitag</u>
<u>Thema</u> | 25. Februar 2022, <i>wird wegen Corona verlegt</i>
Gustav Freytag – ein Gestalter deutscher Vergangenheit und Gegenwart. <i>(Mit Medien)</i> . | 19:00 Uhr |
| | <u>Referent</u> | Dr. Hans-Joachim Weinert, Berlin | |
| 461 | <u>Freitag</u>
<u>Thema</u> | 25. März 2022,
<u>Treuhandanstalt, Aufbau Ost – Vorbild für die ostmitteleuropäischen</u>
<u>Länder nach der Wende 1989? <i>(mit Medien)</i></u> . | 19:00 Uhr |
| | <u>Referent</u> | Dr. Gerhard Köpernik, Berlin | |
| 462 | <u>Freitag</u>
<u>Thema</u> | 29. April 2022,
<u>Die Elbe. Europas Geschichte im Fluss.</u>
<i>(Mit Medien)</i> . | 19:00 Uhr |
| | <u>Referent</u> | Uwe Rada, Berlin | |
| 463 | <u>Freitag</u>
<u>Thema</u> | 13. Mai 2022,
<u>Kapitalismus, Klima und Religion in West- und Mittel- und Ost-</u>
<u>Europa. <i>(Mit Medien)</i></u> . | 19:00 Uhr |
| | <u>Referent</u> | Dr. Gerd Günter Klöwer, Berlin | |
| 464 | <u>Freitag</u>
<u>Thema</u> | 23. Juni 2022,
<u>Die historische Neumark zwischen Frankfurt (Oder), Küstrin, Neu-</u>
<u>damm, Bad Schönfließ, Mohrin und Bärwalde. <i>(Lichtbildervortrag)</i></u> | 19:00 Uhr |
| | <u>Referent</u> | Jörg Lüdertz, Frankfurt (Oder) | |

Eintritt frei!

Unsere Termine im 2. Halbjahr 2022: 26.08., 23.09., 28.10., 25.11. und 23.12.2022

**Einladung zur Landesversammlung /
Mitgliederversammlung**

**am Sonntag, dem 24. April 2022,
etwa 16.30 Uhr
(nach dem Gesprächskreis, s.u.)**

im Restaurant „Ännchen von Tharau“,
Rolandufer 6, Berlin-Mitte
(am S- und U-Bahnhof Jannowitzbrücke)

Tagesordnung:

01. Begrüßung, Genehmigung des
02. Mitteilungen, Anträge
03. Bericht der Schatzmeister
04. Bericht des Vorsitzenden
05. Bericht der Kassenprüfer
06. Aussprache
07. Entlastung des Vorstandes
08. Neuwahl des Vorstandes
 - Landesvorsitzende(r)
 - stellvertretende Landesvorsitzende
 - Schatzmeisterin/Schatzmeister
 - Beisitzer (bis zu acht, darunter
Geschäftsführer und Schriftführer)
09. Abstimmung über Anträge
10. Verschiedenes

Westpreußischer Gesprächskreis,

Ort: jeweils im Restaurant „Ännchen von Tharau“,
Rolandufer 6, 10719 Berlin, S-/U-Bahnhof
Jannowitzbrücke,

So, 24.04.2022, 15:00 Uhr: Lesung aus der
neuen Buchveröffentlichung von Hans-Jürgen
Kämpfert: „Naturwissenschaft am Unterlauf der
Weichsel. Einrichtungen und Persönlichkeiten“ -
eine Veröffentlichung der Copernicus-
Vereinigung für Geschichte und Landeskunde
Westpreußens. Mit Ute Breitsprecher und
Reinhard M. W. Hanke.

Weitere Termine für den Westpreußischen
Gesprächskreis im Jahr 2022: 19.06., 14.08.,
16.10. und 04.12.2022.

**Alle Termine unter Vorbehalt! – Anmeldung bei:
Reinhard M. W. Hanke, Ruf: 030-257 97 533.**

*Der ungerechteste Frieden ist immer noch besser als
der gerechteste Krieg*

Marcus Tullius Cicero

31. Weißenhöher Himmelfahrt 2022

Diese Veranstaltung soll - sofern es die Pandemie
erlaubt, wieder in der Himmelfahrtswoche stattfinden.
Ein Programmwurf wird im nächsten
„Mitteilungsblatt Nr. 127 vorgelegt werden.

**Zentrale Kulturveranstaltung erst im Herbst
(zweite September-Hälfte)**

„Julianes Flucht von Westpreußen nach Berlin“

Ein Programm mit Musik von westpreußischen
und Berliner Komponisten wie Theo Mackeben,
Walter Kollo und anderen. Als „Juliane“: **Annette
Ruprecht**, Gesang und Klavier.



***Diese, unsere jährliche große Veranstaltung
muss – coronabedingt – voraussichtlich in
den Monat September 2022 verlegt werden, sie
war ursprünglich für Sonntag, den 20.02.2022,
im Restaurant „Stammhaus“ in Berlin-
Siemensstadt geplant.***

*

Studienfahrt Baltikum: Lettland und Estland

Die die bereits für das Jahr 2020 geplante Studienfahrt
nach Lettland und Estland muss leider ausgesetzt
werden. Die Gründe sind bekannt, und sie gehen nicht
nur auf die Pandemie zurück. Sicherheit geht vor!
Wir bitten um Ziel-Vorschläge!

Ein kluger Kopf passt unter keinen Stahlhelm.

Albert Einstein

Unsere Einnahmen und Ausgaben mit d mit denn Nummern 806 bis 813 7 Ausgaben mit
in insgesamt 2.981 Seiten erschienen.

Die Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin ist vom Finanzamt für Körperschaften als „gemeinnützig“ anerkannt. Das heißt auch: wir dürfen keine finanziellen Rücklagen bilden. Die Mitgliedsbeiträge reichen zur Finanzierung unserer anerkannt guten Arbeit nicht aus, Einnahmen durch Veranstaltungen können wir während der Corona-Pandemie nicht erzielen. Die Kosten laufen aber weiter. Daher sind uns Spenden hochwillkommen.

Mitgliedsbeitrag Person / Jahr:

Der Jahresbeitrag ist jeweils bis zum 31. März d. J. spätestens zu entrichten:

Einzelmitglied € 60,00 (bisher: € 52,00);
Ehepaare je Person € 50,00 (bisher: € 45,00)
Sonderbeitrag für AGOM-Mitglieder
(abgeschlossener Kreis) € 25,00 (wie bisher),

Werben Sie Mitglieder und Unterstützer!

Spenden (im Zeitraum Januar – Februar 2022):

Es spendeten: bis 20 Euro: U. Breitsprecher, WBW) mit R. Hanke (Dt. Krone / Wirsitz), H. Schacht (Marienwerder), >20 bis <50 Euro: H. Mühlbauer (Leser in Pößneck), Ehepaar Bartsch (Leser aus Naumburg (Saale), S.-A.), I. Roch-Niemann (Deutsch-Eylau), >50 bis <100 Euro: S. Dreher; >100 €: Ehepaar Kosbab (Dt. Eylau).

AGOMWBW-Rundbriefe (AWR)

Unsere i.d.R. zweiwöchentlich erscheinenden „Rundbriefe“ bringen Mitteilungen und Berichte, sie informieren umfassend über Termine, nicht nur im Berliner Raum (siehe Leitseiten im Netz):

<http://www.westpreussen-berlin.de/agomwbwrundbriefe.htm>

Ihr Umfang von jeweils meist über 100 Seiten gestattet es nicht, die „Rundbriefe“ als Druckwerk zu verbreiten. Kostenpflichtige Druckaufträge sind aber möglich.

In den ersten drei Monaten des Jahres 2022 sind mit den Nummern 806 bis 813 sieben Ausgaben

Wir trauern um Dr. Lothar Hyss

(*1960 Friedrichsfelst / OS †2022 Everswinkel / NRW)

Dr. Lothar Hyss hatte – als Nachfolger von Hans-Jürgen Schuch – am 01. April 1998 die Leitung des Westpreußischen Landesmuseums in Münster-Wolbeck (jetzt Warendorf) übernommen. 2021 musste er nach langer Krankheit vorzeitig in den Ruhestand gehen. Am 19. März 2022 ist er friedlich eingeschlafen. Trauerfeier und Beisetzung fanden am 02. April 2022 in Everswinkel statt. Im AWR-Nr. 813 und 814 würdigen wir die großartigen Leistungen des Verstorbenen für unsere Heimat und unser Vaterland



Schlesien- Bibliothek Unser neuer Büropartner in Br 24



Herr Dr. Hans Weinert, telefonisch erreichbar unter der Ruf-Nummer 0157-798 59 327, freut sich über jegliche personelle und finanzielle Unterstützung für die Schlesien-Bibliothek.

Redaktionsschluss für Nr. 128 am 01.07.2022

Auflage von „MB 127“: 250 Exemplare